

Liebe Abonent:innen,

“alles neu” macht diesmal nicht der Mai, sondern der April - wie man an unserem neuen Newsletterformat sieht. Unsere Website befindet sich ebenfalls weiter im Ausbau und wir sind nach wie vor für jeden Hinweis zur Funktionalität dankbar!

Seit März unterstützt uns unser Praktikant Moritz Henke tatkräftig - von ihm wird es u.a. auf Social Media demnächst einiges zu sehen geben.

Wir freuen uns außerdem über den Start unseres Fortbildungsjahres und im Hintergrund laufen die Vorbereitungen für unsere Teilnahme am **Deutschen Jugendhilfetag** und für den **“Aktionstag Schulsozialarbeit”** auf Hochtouren. Wir danken allen Freiwilligen, die sich für die Verteil-Aktion bei uns gemeldet haben und wünschen darüber hinaus allen, die diesen Tag nutzen, um an ihren Schulen aktiv zu werden, bestes Gelingen und vor allem viel Spaß!

Team der Bildungsreferent:innen

Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske, Wolfgang Müller

Fortbildungen der LAG

2

Verein

3

Kinderschutz

4

5

News aus der Jugendpolitik

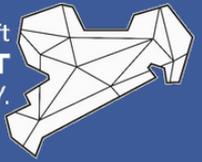
6

Möglichkeiten zur Beteiligung

7

Interessante Angebote anderer Anbieter





FORTBILDUNGEN DER LAG

Neuigkeiten für alle, die bereits zu einer Fortbildung angemeldet sind:

Der konkrete Veranstaltungsort wird nun zum einen in eurer Buchungsübersicht angezeigt und zum anderen auch wenn ihr in der Übersicht auf unserer Website die Veranstaltung anklickt.

Ihr müsst für die Planung eurer Anreise also nicht erst auf die offizielle Einladungsemail 2 Wochen vor der Veranstaltung warten.

Wer bereits vor einer Buchung wissen muss, wo genau ein Seminar stattfindet, kann uns gern telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Rolle und Auftragsklärung in der Schulsozialarbeit

05. bis 06. Mai 2025
Dresden

[Infos & Anmeldung](#)

Der Umgang mit Gewalt in der Schule

20. bis 21. Mai 2025
Leipzig

[Infos & Anmeldung](#)

No Blame Approach

22. bis 23. Mai 2025 und
18. September 2025
Dresden

[Infos & Anmeldung](#)

Schutzkonzepte an Schulen

27. Mai 2025
Dresden

[Infos & Anmeldung](#)

Autismus verstehen

04. Juni 2025
Dresden

[Infos & Anmeldung](#)

Systemisch-lösungsfokussiertes Arbeiten

17. bis 19. Juni 2025
Leipzig

[Infos & Anmeldung](#)

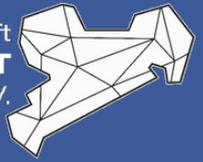
Bildung zum Mittag

Verwendung einfacher Sprache in der Schulsozialarbeit

19. Mai 2025
13:00 - 14:30 Uhr
kostenfrei & digital

[Infos & Anmeldung](#)





VEREIN

Mitgliederversammlung

Am 14. März waren wir zu Gast im Stadtteilhaus am Campus Ihmelsstraße in Leipzig. Nach der Vorstellung der Jahres- und Finanzberichte des Vereins und des Teams der Bildungsreferent:innen wurden 7 der insgesamt 8 Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Aus persönlichen Gründen mussten wir leider Vorstandsmitglied Sandra Kotte (KulturLeben Dresden UG) verabschieden, durften uns jedoch zeitgleich über die Neuaufnahme von Janet Opitz (Schulsozialarbeiterin in der Gemeinde Borsdorf) freuen. Im "aktuellen" Teil gaben Vorstand und Bildungsreferent:innen sowohl Einblick in die eigene Arbeit, wie auch in den derzeitigen Arbeitsstand des Landesjugendhilfeausschusses.

Austauschbedarf seitens der anwesenden Mitglieder bestand vor allem beim Thema Kürzungen in der Schulsozialarbeit. Es wurden aktuelle Zahlen und Vorgehen ausgetauscht, sowie verschiedene Möglichkeiten des öffentlichen Protests besprochen.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 14. November in Dresden statt. Der genaue Ort wird mit der offiziellen Einladung im Oktober bekannt gegeben.

Neugierig geworden?
Jetzt Mitglied werden!

Jahrestagung

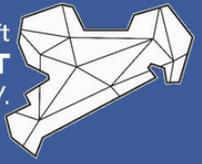
In diesem Jahr werden wir uns vom 25. bis 26. August in **Pirna Liebethal** dem Thema "Kommunalpolitik jenseits der Brandmauer vs. Schulsozialarbeit als „Menschenrechtsprofession“" widmen.

Wir wollen uns u.a. mit unseren Mitgliedern dazu austauschen wie es für Schulsozialarbeit derzeit gelingen kann, sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen, die ausgegrenzt werden oder schlechte Chancen haben und weiterhin ein demokratisches Miteinander an der Schule zu stärken.

Da die Plätze auch in diesem Jahr begrenzt sind, raten wir zu schneller Anmeldung. Und auch wie im vergangenen Jahr: bitte nur 2 Vertretungen pro Träger!

Anmelden &
Platz sichern!





KINDERSCHUTZ

Kinder, Smartphone, Kinderschutz - Empfehlungen

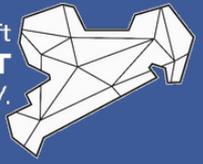
Sicherlich ist jedem von uns im persönlichen Umfeld oder der beruflichen Auseinandersetzung mit Eltern und jungen Menschen bereits die Frage begegnet, wann ein Kind ein Smartphone bekommen sollte. Manche sagen "Warte so lange wie möglich!", andere sagen "Je früher, umso mehr Möglichkeiten der Teilhabe". Artikel 17 der UN-Kinderrechtskonvention sieht das Recht der Kinder auf Zugang zu Medien vor. Im Blick behalten wird dabei der Schutz vor Einflüssen, welche das Kindeswohl beeinträchtigen können. Im **Podcast "EinbisZwei"** wird mit Daniel Wolff gesprochen, er ist Lehrer, Digitaltrainer und Medienexperte. Er spricht mit Kindern über Smartphone, Internet und digitale Abhängigkeit. Seine Erfahrungen zu hören regt zum Nachdenken an.



Außerdem möchten wir auf eine Veröffentlichung hinweisen: Der Kinderschutzbund Bundesverband hat eine umfassende Veröffentlichung zur Verfügung gestellt, welche Stellung nimmt zum Mindestalter bei Smartphones aus Sicht des Kinderschutzes. Wir möchten auf diese **Stellungnahme** hinweisen, welche in der Argumentationsführung mit Eltern und jungen Menschen sicherlich hilfreich sein kann.

Auch dieses **Video über Noah Dejanovic**, Student des Jahres 2025, ist empfehlenswert: Er setzt sich als Lehramtsstudent und selbst Betroffener dafür ein, dass Kinderschutz in der Ausbildung von Lehrer:innen verpflichtend wird. Darüber hinaus hält er gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Sachsen Seminare und Workshops. Eine beeindruckende Persönlichkeit!





NEWS AUS DER JUGENDPOLITIK

Kürzungen in der Schulsozialarbeit – Protest lohnt sich!

Nach unseren Informationen gibt es in einigen Städten/Landkreisen inzwischen positive Bewegungen hin zu einem Erhalt der Projekte von Schulsozialarbeit. So vor allem in der Landeshauptstadt Dresden, wo eine geplante Kürzung von 20% der Projekte von Schulsozialarbeit und anderer Projekte der Kinder- und Jugendhilfe stark reduziert werden konnte. Hier gab es sehr großen öffentlich vorgetragenen Widerstand von Schüler:innen, Eltern, Schulleitungen und Kolleg:innen (natürlich nicht nur bezogen auf das Feld der Schulsozialarbeit), die inzwischen zu einem Stadtratsbeschluss führten, der u.a den Erhalt der Schulsozialarbeit beinhaltet. Auch in Chemnitz konnte die in einem wesentlich geringeren Umfang beabsichtigte Kürzung abgewendet werden. In Nordsachsen und dem Vogtlandkreis bleibt der Bestand ebenfalls erhalten, im Landkreis Zwickau wird ab 2026 sogar mit einem Plus von 3% kalkuliert, was Lohnsteigerungen zumindest schon etwas antizipiert.

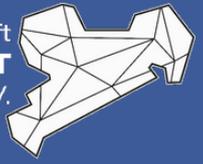
Negativ stellt sich die Lage dagegen im Landkreis Leipzig dar, wo Kürzungen von ca. 16% beabsichtigt sind und außerdem eine Eigenbeteiligung der freien Träger in Höhe von 5% an den Gesamtkosten bei Projekten an Grund, Förderschulen und Gymnasien eingeführt werden soll. Eine Petition zum Erhalt der Projekte kann [hier](#) mitgezeichnet werden.

Ein Blick auf die aktualisierte „[Kürzungslandkarte](#)“ zeigt, dass Erhalt oder Kürzung von Schulsozialarbeitsprojekten stark vom politischen Willen der Akteur:innen in Kreistagen und Stadträten abhängig ist, da der Ensparungsdruck überall ähnlich ist.

Möglicherweise trägt auch der vor kurzem veröffentlichte Entwurf eines Landeshaushalts 2025/26 für Sachsen dazu bei, dass Schulsozialarbeit erhalten bleibt, da von Sozialministerin Frau Köpping klargestellt wurde, dass die Förderung von Schulsozialarbeit mit jährlich 37,2 Mio. Euro weitergeführt werden soll. Allerdings braucht es zu einem Haushaltsbeschluss auch Stimmen der Opposition. Bis Juni soll eine Einigung erzielt werden und damit noch ein Haushalt vor der Sommerpause verabschiedet werden. Und: eine gleichbleibende Förderung bei steigenden Löhnen wird sich auch als Kürzung auswirken.

Auf Bundesebene spielt die Kinder- und Jugendpolitik im sog. „Sondierungspapier“ von CDU/CSU und SPD bisher nur eine Nebenrolle, wie die AGJ kritisiert und in einem „[Zwischenruf](#)“ fordert, zehn bedeutsame kinder- und jugendpolitische Themen in den Koalitionsvertrag aufzunehmen.





MÖGLICHKEITEN ZUR BETEILIGUNG

Bundesweite Befragung zur Schulsozialarbeit – Unbedingt mitmachen!

Im Rahmen des Forschungsprojekts SibV (Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich) untersuchen die htw saar und das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit e.V., wie die Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit und der beruflichen Alltag von Schulsozialarbeiter:innen in den verschiedenen Bundesländern ausgestaltet sind.

Warum ist die Teilnahme so wichtig?

Rückmeldungen zu Rahmenbedingungen und professionellem Handeln geben wertvolle Impulse, um Perspektiven für die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit zu formulieren. Die Ergebnisse helfen, die Interessen auf Landes- und Bundesebene sichtbar zu machen und zu vertreten.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 30 bis 45 Minuten. Die Befragung ist bis zum 14. Mai möglich. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Bei Fragen zu diesem Forschungsprojekt etc. stehen die Projektverantwortlichen, **Lars Bieringer** und **Nprof. Dr. Sebastian Rahn** von der htw saar, gern zur Verfügung.

[zur Umfrage](#)

Umfrage: Wo sind junge Frauen, junge Inter-, Nicht-binäre, Trans- und Agender-Personen* im öffentlichen Raum?

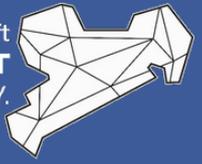
Beim letztjährigen Streetworktreffen des LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V. hat sich die „AG FINTA* im öffentlichen Raum“ gegründet, um herauszufinden, warum junge FINTA* so selten im öffentlichen Raum anzutreffen sind. Und was sich ändern müsste, damit der öffentliche Raum auch gleichermaßen von jungen FINTA* genutzt und belebt wird.

Junge Menschen werden ohnehin schon wenig in Stadt- und Raumentwicklungsfragen einbezogen oder nur mitgedacht, nicht selten auch mehr als Störung wahrgenommen anstelle einer Bereicherung im Gemeinwesen. Dennoch scheint es Cis-Männern/-Jungen leichter zu fallen, sich im öffentlichen Raum zu bewegen und sich diesen anzueignen.

Wo sind junge Frauen, junge Inter-, Nicht-binäre, Trans- und Agender-Personen* im öffentlichen Raum? Wie nehmen sie öffentliche Plätze wahr und was ist ihr Blick auf die Gestaltung von öffentlichen Räumen? Was wünschen sie sich und was bräuchten sie, um sich wohl zu fühlen?

[zur Umfrage](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Antidiskriminierungsbüro Sachsen e. V.

Das ADB bietet Beratung und Begleitung für Betroffene, Angehörige und Unterstützende von Diskriminierungsbetroffenen.

Beraten wird u.a. bei

Diskriminierungserfahrungen hinsichtlich

- rassistischer oder ethnischer Zuschreibungen
- des Geschlechts
- der sexuellen Identität
- einer Behinderung
- des Lebensalters
- der Religion bzw. Weltanschauung
- Mehrfachdiskriminierung

Die Beratung erfolgt

- unabhängig und vertraulich
- an drei Standorten: Leipzig, Chemnitz und Dresden
- per Telefon, zoom, mit Sprachmittlung und Gebärdensprachdolmetschung
- ggf. mit Vermittlung an Rechtsanwält:innen und andere Fachberatungsstellen

weitere Informationen
und Kontakt

Save the Date: Bundeskongress Schulsozialarbeit 2026

Endlich ist es wieder so weit: am 05. und 06. März 2026 findet der Bundeskongress Schulsozialarbeit in Hildesheim statt.

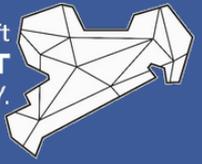
Unter dem Motto „Professionell. Nachhaltig. Zukunftsorientiert“ wird eingeladen, gemeinsam mit Fachkräften, Forschenden und Interessierten über die Herausforderungen der Schulsozialarbeit aktiv mitzudiskutieren, sich Anregungen zu holen und die Zukunft mitzugestalten.

Der Kongress wird vier zentrale Themenfelder in den Mittelpunkt stellen, welche für die Schulsozialarbeit von morgen schon heute entscheidend sind:

- Armut und soziale Gerechtigkeit
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Digitalisierung und Digitalität in der Schulsozialarbeit
- Professionalität in der Schulsozialarbeit

weitere Informationen





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Digitale Lernplattform von Gerede e.V.

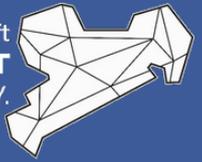
Dresden, 1. April 2025 – Es ist endlich soweit! Der Gerede e. V. in Dresden freut sich, die neue Lernplattform „Queere Bildung in Sachsen“ online zu stellen.

Die Plattform bietet umfassende Materialien und praxisnahe Ressourcen zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Berater:innen, Sozialarbeiter:innen sowie Jugendliche.

Mit dem Ziel, die Bildungslandschaft für queere Themen zu erweitern und die Sichtbarkeit von queeren Lebensrealitäten zu fördern, stellt die Website ein breites Angebot zur Verfügung, das von Unterrichtsmethoden über Erklärvideos bis hin zu Lernspielen reicht.

[zur Website](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Digitale

Landesfachtagung

Zwischen Bildschirm und Begegnung - Die digitale Zukunft der Schulsozialarbeit gestalten

20. Mai 2025 via WebEx

[Details & Anmeldung](#)



Fachtag

Gewalt hat viele Gesichter – häusliche Gewalt im Familien-system

30. April 2025 in Freiberg

[Details & Anmeldung](#)



Fachzirkel

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

10. Juni 2025 in Dresden

[Details & Anmeldung](#)



Fach austausch

Suchtbelastungen in Familien

29. April 2025 in Chemnitz

[Details & Anmeldung](#)



Grundschultrainings

Teenstrainings

Fachkräfteschulung

zu den Themen Mobbingprävention und Sozialkompetenz

[Details & Anmeldung](#)



Fortbildungsprogramm

2025

des Landesjugendamtes

[Details & Anmeldung](#)

